

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates im Mehrzwecksaal

Am: Freitag, den 11. September 2020

Die Einladung wurde
fristgerecht gestellt.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend waren:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Mitglieder des Gemeinderates:

VBGM Daniela Holaus

GV Wilhelm Mareiler

GV Bernhard Föger

GV Wolfgang Hirn

GRin Brigitte Miedl

Ersatz-GRin Lea Draxl-Weiskopf für GRin Marina Floriani

Ersatz-GR Florian Grameiser für GR Michael Haslwanter

GR Reinhard Holaus

GRin Desiree Kopp

GRin Brigitte Walser

GR Christoph Scheiring

GRin Rita Steinlechner

Ersatz-GR Josef Perwög für GRin Brigitte Grosek

Außerdem anwesend waren:

AL Mag. Reinhard Pfeifer

FV Petra Oberhofer

SF Ivonne Föger

Vorsitzender:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Sitzung war öffentlich -
die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Protokolle vom 17.07.2020
- 2.) Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand
- 3.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald
- 4.) Beratung und Bewertung des Vorentwurfes der Eröffnungsbilanz
- 5.) Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 6.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Da für GR Peter Föger kein Ersatz gefunden werden konnte findet die heutige GR Sitzung mit nur 14 Gemeinderäten statt.

zu TOP 1.) Genehmigung der Protokolle vom 17.07.2020

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 17.07.2020 werden vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Zu TOP 2.) Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand

Der BGM gratuliert zu den Geburtstagen von GRin Brigitte Miedl, GRin Marina Floriani und GR Reinhard Holaus, ebenfalls herzliche Gratulation zur kirchlichen Hochzeit von GR Michael Haslwanter mit seiner Caro. Einige GR-Mitglieder haben GRin Desiree Kopp und Gernot Perkhofer anlässlich der Geburt ihrer Tochter Klara besucht und ein kleines Geschenk überreicht.

Abgabenertragsanteile August € 135.871,20

(darin enthalten Sonderfinanzzuweisung Covid 19 € 98.130,00)

Folgende Covid-19 Sonderförderungen wurden seitens des Landes zugesagt:
Sanierung Sportplatz, Sanierung MZW-Saal, Fahrzeug Bauhof.
Die Auszahlung erfolgt jeweils nach Projektabschluss.

Kontostand beide Banken per 07.09.2020 € 2,349.092,26

Terminverschiebung:

Bei einer Besprechung mit den zuständigen Obleuten der FW, MK, Bäuerinnen und dem Männerchor, wurde schweren Herzens einstimmig entschieden, die Einweihung des neuen Kindergartens auf 2021 zu verschieben – dies aufgrund der strenger werdenden Covid-Maßnahmen im Bezirk und auf Anraten des BH-Stellvertreters Andreas Nagele.

Der Anfrage von Josef Sonnweber bei der letzten GR Sitzung, ob das Abwasser der Mühle in den Bach geleitet wird, ist der BGM nachgegangen: Das von Josef Sonnweber angesprochene Abflussrohr bezieht sich auf das Brunnenwasser vor dem Mühlhaus, dieses wird in den Dorfbach eingeleitet. Das Kanalrohr führt selbstverständlich in den Abwasserkanal.

Ein Wohnungseigentümer der Anlage Oskar-Tamerl-Weg beeinsprucht die Anfragen über die Parkplatzsituation vor ihren Häusern, die Diskussionen über private Parkplätze in der GR Sitzung sind zu unterlassen.

Unsere fleißige Standesbeamtin - Frau Andrea Föger - hat die Standesamtsprüfung in Salzburg mit Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation seitens der Gemeinde!

Haus Elisabeth:

Die vom GR freigegebene Vereinbarung zum Ausstieg der Caritas wurde laut Dir. Georg Schärmer vom Wirtschaftsrat der Diözese genehmigt, es liegt jedoch noch keine schriftliche Rückmeldung vor.

Sozialsprengel:

Die Umgründung des Vereines Sozial- und Gesundheitssprengels mittleres Oberinntal in die „Mittlere Oberinntal Pflege GmbH“ ist erfolgt.

Bericht Stadlingerbach:

Der BGM hat eine Vereinbarung mit den TIWAG Vorständen DI Herdina und DI Gasser getroffen, wonach das ganze Geschiebe des Stadlinger-Baches bei dem derzeit entstehenden Ausgleichsbecken beim Kraftwerk Silz deponiert werden darf. Es fallen nur die Transportkosten an. Nach dem großen Ereignis vom 01.08.2020 wurde der Zulauf vor der Stadlinger-Bach-Brücke geräumt, große Teile des Geschiebematerials und Material aus dem Geschiebebecken konnten vorab beim neuen Ausgleichsbecken der TIWAG deponiert werden (ca. 50 LKW Fahren). Der BGM hat sich per E-Mail an Gebhard Walter, Chef der Abteilung Wildbach für Tirol, mit einer Bitte um Neubeurteilung der Dringlichkeit der Verbauungsmaßnahmen am „Stadlinger-Bach“ gewandt.

Bericht Fahrradständer der ÖBB:

Der Vertrag über die Errichtung des Fahrradständers beim Bahnhof Silz ist unterzeichnet, coronabedingt sind die finanziellen Mittel derzeit eingeschränkt. Sobald das Land Tirol die Finanzierung freigibt erfolgt der Neubau, bis dahin bleibt die alte Anlage bestehen.

Die im Bereich Silzer Pirchet in die Tiroler Straße hineinhängenden Bäume werden vom Maschinenring und der Gemeinde Silz Ende September im Beisein der Straßenmeisterei Imst entfernt, ebenso im Bereich des Kriegerdenkmales. Die Absperrung und Straßenreinigung wird ca. einen Tag beanspruchen, dies wird von der Polizei bzw. der Straßenmeisterei vorgenommen.

Der bestehende Boden im große MZW-Saal wurde gegen einen neuen Parkettboden ausgetauscht, alle Wände wurden als Prallschutzwände neu ausgeführt. Der Saal ist ab 10.09.2020 wieder benützbar.

Es fand die jährliche Sitzung mit allen Vereinsobleuten statt, besprochen wurden die Termine 2020/2021, die Saalbelegung aller Säle und die Saalbenützung während der Coronazeit.

Mit den ELSI Fahrern fand eine Sitzung im Sportcafe statt, die Dienstenteilung wurde neu geregelt und fixiert, der Kostenbeitrag der Fahrgäste wurde festgelegt. Der BGM bedankt sich bei allen Fahrerinnen und Fahrern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Randolf Heinz unterstützt die Arbeit in der Dorfchronik und liefert wertvolle Beiträge in Wort und Bild. Der BGM bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten für die wertvolle Arbeit, natürlich auch bei Schöpf Wolfgang, Anja Moschen und Barbara Kluibenschädl.

Richard Dablander wurde vom BGM für die Arbeiten am Recyclinghof aushilfsweise als Urlaubsvertretung angestellt.

Für die Gestaltung der neuen Homepage hat es eine Vorbesprechung mit Vertretern der Kufgem gegeben, mit dabei waren GR Reinhard Holaus, der BGM, AL Mag. Reinhard Pfeifer und Melanie Schennach. Voraussichtliche Inbetriebnahme Ende Jänner 2021.

Am 04.09.2020 fand in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes im EG eine Vernissage mit musikalischer Umrahmung von „Johannes“ statt (nur im kleinen Rahmen aufgrund der Covid 19 Maßnahmen). Organisiert wurde die Veranstaltung von Kultur- und Informationsausschuss Obmann GR Reinhard Holaus. Die Künstlerinnen Petra Mareiler, Randolf Manuela, Nagy Herta,

Dablander Monika, und Jara Campbell stellen ihre Werke aus. Die Exponate können weiterhin zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes besichtigt werden, wobei sich die Künstlerinnen monatlich abwechseln.

Die Wirtschaftskammer hat mit ihrer Auftaktveranstaltung am 19.08.2020 die Aktion „Kauf im Bezirk“ erfolgreich gestartet. Die erste Ziehung fand am 09.09.2020 statt.

Die Arbeiten bei der Simmeringbrücke am Grünberg wurden mittlerweile abgeschlossen, der Kostenrahmen wurde eingehalten.

Wanderwochen:

Die Wanderwochen haben in der KW 36 mit 25 Teilnehmern in Silz stattgefunden. Eine Fortsetzung 2021 folgt.

Jubiläum:

Der BGM konnte der Fam. Helmut und Hedy Federer zum 45jährigen Jubiläum – Urlaub im Haus Hannes (Fam. Randolf) gratulieren.

Bauverhandlungen:

Mareiler Karl	Neubau Werkshalle
VAYA Kühtai GmbH	Zu-, Um- und Neubau Hotelanlage im Kühtai
Ortner Kerstin und Stefan	Neubau Einfamilienwohnhaus

Bauanzeigen im Auflageverfahren:

Seethaler Beate	Errichtung Carport
Heinz Markus	Bauanzeige Errichtung Dachfenster
Strolz Silvia	Errichtung Carport
Mareiler Anna	vorübergehende Errichtung eines Lagerzertes

Bericht der VBGM Daniela Halaus:

01.08.20 – Straßensperre Simmering/Mötz nach Murenabgang

09.02.20 – JHV Jungbauernschaft/Landjugend mit Neuwahlen: neuer Obmann: Martin Strasser

13.08.20 – Stadlinger Bach – Wiederholte Problematik!!! – Straßensperre wurde veranlasst;

Becken wurde behelfsmäßig geräumt; eine weitergehende Räumung des Beckens ist so schnell wie möglich durchzuführen; eine Lösung mit der Lawinen- und Wildbachverbauung ist dringend erforderlich!

GR Reinhard Halaus spricht den Einspruch des Eigentümers vom Oskar-Tamerl-Weg an. Dazu erklärt GRin Rita Steinlechner, dass noch gar nichts geregelt sei, alle Eigentümer wurden vom Gericht geladen.

GV Willi Mareiler empfindet es als Recht und Pflicht des GR solche Dinge zu besprechen.

Ergänzung zum vorab übermittelten Bericht des Bürgermeisters:

Heute hat der Elternnachmittag im neuen KG stattgefunden. Die Eltern der 4 Kindergartengruppenkinder waren im Studentakt geladen. Die derzeit verordneten Coronamaßnahmen wurden von der Leitung erklärt. Anwesend waren bei der ersten Gruppe die VBGM Daniela Halaus, GRin Brigitte Miedl und GRin Desiree Kopp. Der BGM begrüßte die letzte Gruppe. Der Mangel im Bereich Stiegenhaus 1.OG ist bekannt und wird behoben. Einen herzlichen Dank an den GR, alle fühlen sich sehr wohl. Die Eröffnung wurde von der neuen KG Leiterin Karin Knauz sehr gut umgesetzt. GRin Desiree Kopp bemängelt, dass die FW Piepser Alarmierung nicht angesprochen wurde. Vorgeschlagen wird ein Informationsvideo zu drehen, der BGM wird sich mit Michael Wagner in Verbindung setzen und eine Probe durchführen.

Der BGM berichtet, im Bereich Hämerwald keine neue Deponie entsteht. Es werden Arbeiten auf Grund der ökologischen Ausgleichsmaßnahmen durch die TIWAG durchgeführt und deshalb wurden die Flächen vermessen und markiert.

Heute hat der BGM zu einer Sitzung mit allen Leiterinnen der Bildungseinrichtungen und Kinderbetreuungseinrichtungen betreffend Covid 19 Maßnahmen geladen, ebenfalls anwesend waren die VBGM Daniela Halaus und AL Mag. Reinhard Pfeifer. Im Anfall werden weitere Sitzungen folgen z.B. bei Coronafällen bzw. Änderungen bei der Corona Ampel. Es wurden alle möglichen Szenarien besprochen und Lösungen und ein Konzept erarbeitet. Das benötigte Desinfektionsmaterial, Schutzbekleidung sowie Mund-Nasenschutz ist ausreichend vorhanden.

Im Haus Elisabeth gibt es bereits einen Krisenleitfaden und ein Konzept für das Ampelsystem. Ab Montag 0.00 Uhr gilt wieder der MNS in allen Schulen und öffentlichen Einrichtungen.

Die VBGM Daniela Halaus ergänzt, dass versucht wird eine etwas einheitlichere Regelung zu finden. Ein Dank an GRin Brigitte Miedl und den BGM.

Es fand ein Treffen mit LH Günther Platter und den BGM des Bezirkes zum Thema Corona und die Folgen, statt. Es wird ab sofort vermehrt Abwassertests geben um ein Virenaufkommen schneller erkennen zu können. Ebenfalls wird es zu Umstrukturierungen in den BH's kommen um einen durchgängigen Journaldienst zu gewährleisten. Zusätzliche Labors in Container werden eingerichtet. Zusätzlich zu den GAF Mitteln 2021, werden 80. Mio. EUR im Jahr 2021 an die Gemeinden ausgeschüttet.

Die TIWAG wird in den nächsten Jahren 1 Milliarde in den Ausbau der Wasserkraft investieren.

Auf Nachfrage von GV Bernhard Föger wird berichtet:

Betreffend den neuen Talvertrag wird es noch 2020 mit allen betroffenen Gemeinden Gespräche geben.

Wegen der Wasserleitung zum TIWAG Krafthaus Silz wurde dem Büro DI Philipp ein Planungsauftrag erteilt. Die bauliche Umsetzung wird 2021 erfolgen.

GV Willi Mareiler merkt an, dass dieses Thema im BAS besprochen wird, die Kapazitäten müssen erhoben werden, auch im Hinblick auf einen künftigen Anschluss von Staudach.

Zu TOP 3.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagargemeinschaft Silzer Güterwald

Am 20.07.2020 fand im Gasthaus Löwen eine Ausschusssitzung statt.

Der obere Mahderweg wurde vom Sattelle bis zur Einmündung in den asphaltierten Waldweg aufgeschottert, teilweise wurden die Regenrinnen ausgetauscht.

Nach den Großereignissen musste die Furte Mittergernweg geräumt und der Übergang beim „Zug“ ausgebaggert werden, große Teile des Geschiebematerials mussten abtransportiert und deponiert werden.

Das Ausschneiden des asphaltierten Waldweges wurde durchgeführt, der obere Mahderweg folgt noch heuer.

Zu TOP 4.) Beratung und Bewertung des Vorentwurfes der Eröffnungsbilanz

Finanzverwalterin Petra Oberhofer trägt vor und beantwortet alle gestellten Fragen. (Die betreffende Präsentation wird zum Protokoll genommen.)

AL Mag. Reinhard Pfeifer erklärt die Bewertungen und beantwortet alle diesbezüglichen Fragen. (Die betreffende Präsentation wird zum Protokoll genommen.)

Die Bewertung und die zugehörigen Pläne sind noch nicht beschlussfähig und werden nach der Beschlußfassung durch den Gemeinderat ausgehängt.

Bei Anwendung des Grundstücksrasterverfahrens ist nach folgenden Grundsätzen vorzugehen:

1. Die Grundstücke sind in Benützungsarten und allenfalls Nutzungen aus dem Kataster einzuteilen. Ist tatsächlich eine andere Nutzung als die im Grundbuch und Kataster angegebene Nutzung gegeben und eindeutig dokumentiert, so ist diese für die Bewertung heranzuziehen.
2. Die Flächen sind zu den Basispreisen für die jeweilige Lage wie folgt zu bewerten:
 - a) Baufläche zu Basispreisen für Bauflächen,
 - b) Landwirtschaftliche Nutzflächen zu Basispreisen für landwirtschaftliche Nutzflächen,
 - c) Garten zu 80 % des Basispreises für Bauflächen,
 - d) Weingarten zu 200 % des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen,
 - e) Alpe zu 20 % des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen,
 - f) Wald zu 50 % des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen,
 - g) Gewässer zu 50 % des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen,
 - h) sonstige Benützungsarten zu 20 % des Basispreises für Bauflächen mit Ausnahme von Ödland, Fels- und Geröllflächen und Gletschern zu 10 % des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen.

Man kann 5 Jahre lang noch die Bilanz berichtigen.

Angesprochen werden die m²-Preise von Baugrund € 160,42 und landwirtschaftlichem Grund € 15,53, auch die Bewertung von Wald mit € 2,10/m² bzw. die Bewertung von Teilwald mit 0,00.

GV Wolfgang Hirn und GV Willi Mareiler erscheint die Bewertung von landwirt. Grund und Waldbesitz als zu hoch. Die Bewertung des Teilwaldes mit 0,00 sei nicht richtig.

AL Mag. Reinhard Pfeifer führt aus, dass bei den Schulungen der KufGem angeregt wurde den Basispreis für sonstige landwirtschaftliche Flächen (lit. d bis h) aus dem Leitfaden mit € 4,20 zu übernehmen, was beim Wald zu einem m² Preis von € 2,10 geführt hätte. Tatsächlich wurde bei der Bewertung der Waldgrundstücke auf Grundlage eines Kaufvertrages von € 1,- pro m² ausgegangen. Somit wurde als Basispreis für die sonstigen landwirtschaftlichen Flächen € 2,- angesetzt (als Berechnungsbasis lit d bis h für Alpe, Wald, Gewässer, Ödland, Fels- und Geröllflächen, Gletscher).

AL Mag. Reinhard Pfeifer erklärt, dass man den Teilwald anders bewerten kann, wenn der GR das möchte. Neu angeschaffte Grundstücke werden zum Anschaffungspreis bewertet.

Der Wert der alten Gebäude ist nicht sehr hoch, da diese bereits größtenteils abgeschrieben wurden.

FVin Petra Oberhofer erklärt, dass für Überschreitungen nach wie vor ein GR Beschluss notwendig ist.

Auf Frage von GR Reinhard Halaus, ob bei wesentlichen Änderungen auch eine aufsichtsbehördliche Bewilligung notwendig ist wird berichtet, dass noch nicht alles geklärt sei, es gibt laufend Änderungen.

Die Beschlussfassung erfolgt nach der Auflagefrist von 2 Wochen(wie bei der Jahresrechnung).

GV Bernhard Föger stört ebenfalls die Bewertung des Teilwaldes mit 0,00. AL Mag. Reinhard Pfeifer soll bei anderen Gemeinden nachfragen, welche Bewertung als günstiger angesehen wird und dem Gemeinderat schriftlich berichten.

Ein Dank des BGM geht an AL Mag. Reinhard Pfeifer und FVin Petra Oberhofer für die hervorragende Arbeit.

Zu TOP 5.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

GV Willi Mareiler

präsentiert den Entwurf zur Gestaltung der neuen Urnengräber bei der Angerkirche (dieser wird zum Protokoll genommen). Eine genaue Betrachtung wird im BAS folgen. Es gibt auch die Möglichkeit für Bürger anderer Konfessionen eine Grabstätte zu erhalten.

Der VBGM Daniela Holaus gefällt die Anordnung gut, ebenso die Sitzmöglichkeiten und der Platz für die Zeremonien. Die Sitzmöglichkeiten entlang der Mauer können auch als Abstellfläche für Blumen etc. verwendet werden. GR Reinhard Holaus meint, dass ein zweiter Entwurf von Vorteil wäre.

Der BGM berichtet von Gesprächen mit 2 Grundbesitzern, deren Grundstücke an das Areal Angerkirche südlich und nördlich angrenzen. Die Verlassenschaft „Peterles Leo“ ist abgeschlossen. Es besteht Interesse 500m² Grund der Gemeinde zu überlassen, im Gegenzug sollte die Gemeinde eine Umwidmung vornehmen, dies muss allerdings erst in das ÖROK aufgenommen werden. GV Bernhard Föger schlägt vor, zuerst ein Gespräch mit unserem Raumplaner zu führen. Der BGM wird laufend berichten.

AL Mag. Reinhard Pfeifer

präsentiert einen Entwurf betreffend Infotafeln zur Leinenpflicht. Das Gemeindewappen soll noch angebracht werden.

GR Christoph Scheiring

- spricht die Asphaltierung im Bereich Oskar-Tamerl-Weg/Zangeareal an. Der BGM erklärt, dass der restliche Asphalt nach Errichtung der Mauern aufgebracht wird. Die erste Decke war wegen der starken Staubentwicklung aufgebracht worden - den Grundeigentümern entstehen keine Kosten. Beim Eduard-Förg-Weg wird es genauso gemacht werden.
- der Asphaltkeil bei der Innbrücke fehlt noch immer. Der BGM hat dies bereits beim Bauamt in Auftrag gegeben. Die Arbeiten werden im Zuge der Asphaltierung beim Bahnweg (TIGAS) vorgenommen.
- bei den Kanaldeckeln in der Egerbachsiedlung sind wieder Setzungen aufgetreten.
- schlägt vor, an alle FZW-Besitzer eine Erinnerung auszusenden, da diesen offenbar nicht ganz klar ist, wie sie vorgehen müssen.

Ersatz-GR Florian Grameiser

- spricht an, dass die überbreiten Fahrzeuge beim Randstein der Innbrücke anstreifen, weil er zu hoch sei.
- fragt nach, wer für die Pflege des Grünbereiches zwischen der Ausfahrt beim Bahnhof Mötztal und der Landesstraße zuständig ist. Der BGM wird der Sache nachgehen, kennt aber keinen Auftrag der Gemeinde Silz diese Fläche zu mähen.
- spricht die Problematik Mahderhütten und FZW-Abgabe an. Der BGM erklärt, dass er alle „umstrittenen“ Besitzer persönlich aufsuchen wird. Es handelt sich um eine Abgabe die von den Besitzern selbst gemeldet werden muss, die Gemeinde kann nichts vorschreiben. GV Bernhard Föger spricht die Verfahrenshilfe des Landes Tirol an.

GV Wolfgang Hirn

- fragt nach dem Stand der Dinge beim gemeinsamen Bauamt. Der BGM berichtet, dass Magnus Gratl nicht mehr bei der Gemnova arbeitet, er hat dieses Projekt ursprünglich begleitet. Am 15.09.2020 findet eine Planungsverbandssitzung statt, bei welcher die BAL von Silz und Mieming geladen sind. Ein Start mit 01.01.2021 ist unmöglich. Hingewiesen

wird auf den bereits von anderen Gemeinden positiv gefassten Grundsatzbeschluss, dieser fehlt in Silz noch. Ein Bericht bei der nächsten GR Sitzung folgt.

- Beim Sportplatz im Pirchet ist Unkraut eingeflogen, dagegen wurde umgehend etwas unternommen. Nächste Woche findet das erste Spiel der Kampfmannschaft statt. Auf Nachfrage von VBGM Daniela Holaus nach einer Garantie: Bisher wurde nur die Anzahlung von € 20.000,00 geleistet.

•

GV Bernhard Föger

- drängt darauf, bei der Einhebung der FZW-Abgabe nicht nachzulassen. Der BGM berichtet, dass z.B. beim Jägerbau in Kühtai veraltete Adressen im Grundbuch vermerkt sind und man erst nachforschen muss.
- Das Thema LWL Leitungsverlegung auf dem Grund von Christian Reich ist noch immer nicht geklärt. Er wurde bereits zur nächsten BAS Sitzung eingeladen. Es existieren Fotos.

GR Reinhard Holaus

- der BGM erklärt, das Fahrrad vor dem Widum steht, um parkende Autos fern zu halten.
- angesprochen wird die Sammelklage wegen Preisabsprachen bei FW Autos. Der BGM berichtet, dass laut GR Michael Haslwanter Silz davon nicht betroffen ist.
- die Sanierung der Bepflanzung des Brunnengrundstückes vor dem Haus von Bruno Mareiler/Simmering wurde bereits vom BGM in Auftrag gegeben.
- verwiesen wird auf das Mail vom 12.08.2020 an BAL Ing. Martin Dablander. Es geht um Schlaglöcher beim Wiesweg und Stadlingerweg – es besteht Gefahr für Radfahrer. Der BGM wird sich darum kümmern.
- berichtet vom Start der neuen Gemeindehomepage mit 01.02.2020.

VBGM Daniela Holaus

- erinnert an das Projekt „Mühlrad“, dieser Punkt wurde in die TO der nächsten BAS Sitzung bereits aufgenommen.
- bittet den BGM darum zu klären, inwieweit der Spielplatz beim Sportzentrum aufgrund der Bautätigkeit gesperrt werden muss und bittet um entsprechende Beschilderung.

Zu TOP 6.) **Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

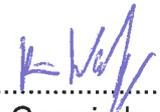
Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Änderung von zwei Dienstverhältnissen auf unbefristet im Haus Elisabeth
- Zuerkennung einer Jubiläumszahlung im Haus Elisabeth

Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom 07.10.2020..... genehmigt.


.....
BGM Ing. Helmut Dablander


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Schriftführerin